

Beschlussvorlage Nr. 3: Lernstandsgespräche als besondere Form der Beurteilung von Schüler*innen

Die Rückmeldungen des Lern- und Sozialverhaltens unserer Schüler*innen in den Klassenstufen fünf bis zehn an die Sorgeberechtigten soll zukünftig deutlich direkter in Form von Entwicklungsgesprächen gestaltet werden. Der bisherige Weg war eine schriftliche Beurteilung auf dem Halbjahreszeugnis.

Diese Entwicklungsgespräche sollen einmal im Jahr zwischen Oktober und Mitte Januar in der Schule stattfinden, wo sich für circa 30 Minuten der Schüler bzw. die Schülerin zusammen mit mindestens einem/r Sorgeberechtigten und dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin trifft. Grundlage dieses Gespräches ist ein Reflexions- und Protokollblatt, welches im Anhang zu finden ist.

Die Schüler*innen füllen, gerne auch zusammen mit den Sorgeberechtigten, eine Selbsteinschätzung zu ihrem Lern- und Sozialverhalten aus und formulieren auf dem gleichen Reflexionsbogen ein bis zwei Ziele, welche sie sich im Bereich Lern- und Sozialverhalten für das laufende Schuljahr setzen. Selbsteinschätzung und Ziele stellen die Schüler*innen zu Beginn des Gespräches vor. Anschließend sind die Sorgeberechtigten eingeladen, ihre Sicht auf die Entwicklung ihres Kindes zu kommunizieren.

Die Lehrperson geht auf die Darstellung des Schülers bzw. der Schülerin und die Anmerkungen der Sorgeberechtigten ein und legt ihre Einschätzung der allgemeinen Entwicklung des Schülers sowie des Lern- und Sozialverhaltens dar. Es besteht auch die Möglichkeit, sich eine weitere Lehrperson mit zu dem Gespräch zu laden, um den Sorgeberechtigten und den Schüler*innen ein umfangreicheres Feedback zu geben.

Der Reflexionsbogen wird mit den Zielen von allen unterschrieben, sodass sich jeder bewusst ist, welchen Beitrag er zum Erreichen der Ziele leisten kann und soll. Das Original des Reflexionsbogens erhält der Schüler als Anlage zum Halbjahreszeugnis, jeweils eine Kopie geht in die Schülerakte ein bzw. verbleibt beim Klassenlehrer.

Abstimmung zur Beschlussvorlage Nr. 3: Einführung von Lernstandsgesprächen

- Ja-Stimmen: 30
- Nein-Stimmen: 1
- Enthaltungen: 0

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

Entwicklungsgespräch am Gymnasium Martineum Halberstadt

SchülerIn:

Erziehungsberechtigte:

Schuljahr 20 ___ / ___

Selbsteinschätzung					Meine Ziele		
Arbeitsverhalten	++	+	-	--	Ziel 1 :		
Leistungsbereitschaft							Frist:
Ich arbeite konzentriert und zielorientiert über einen längeren Zeitraum.					Lösungsvorschlag / Vorgehen / Vereinbarung		
Ich erkenne Schwierigkeiten, frage nach, hole mir Unterstützung ohne frühzeitig aufzugeben.							
Zuverlässigkeit und Sorgfalt							
Ich erscheine pünktlich zum Unterricht sowie zu vereinbarten Terminen.							
Ich erledige Aufgaben vollständig und termingerecht.							
Ich halte Lern- und Arbeitsmaterialien in ordenlichen Zustand und führe sie nach vereinbarten Vorgaben.					Hilfe/ Unterstützung:		
Selbstständigkeit							Ziel erreicht:
Ich prüfe Arbeitsschritte und Ergebnisse selbstständig, korrigiere Mängel oder Fehler.					Ziel 2 :		
Ich setze mich aktiv mit Problemstellungen auseinander und bringe eigene Lösungsvorschläge ein.							Frist:
Ich beachte und reflektiere Methoden und Lernfortschritte.					Lösungsvorschlag / Vorgehen / Vereinbarung		
Sozialverhalten	++	+	-	--			
Verantwortungsbereitschaft							
Ich nehme Aufgaben/Pflichten in der Klasse/Gruppe wahr.							
Ich bin bereit für mein eigenes Handeln und die Arbeitsergebnisse einzustehen.					Hilfe/ Unterstützung:		
Ich halte vereinbarte Regeln und Absprachen ein.							Ziel erreicht:
Ich gehe sorgfältig mit den Einrichtungen und der Ausstattung der Schule um.					Bemerkungen:		
Konfliktverhalten							
Ich begegne anderen Menschen mit Respekt und Höflichkeit.							
Ich höre zu, wenn Kritik geübt wird und bin bereit, mich mit der Kritik auseinanderzusetzen.							
Ich benutze eine Sprache, die andere nicht diskriminiert.							
Kooperationsfähigkeit							
Ich erkenne unterschiedliche Ideen an und beteilige mich daran eine gemeinsam getragene Lösung zu finden.					Unterschriften		Halberstadt, den
Ich höre zu und lasse andere ausreden.							
Ich biete anderen Hilfe an.							
Ich erkenne Leistungen anderer an.					SchülerIn	Erziehungsberechtigte	LehrerIn